



Komfort und Kapazität:  
Der neue Setra-Doppeldecker S 531 DT bietet auf 14 m Länge in Serienbestuhlung 83 Fahrgastsitze.

# Stapellauf für das Flaggschiff

Anziehungspunkt Nummer 1 am Setra-Stand wird der neue Doppeldecker, so viel steht schon fest. Vom extrovertierten Auftritt des Reiseriesen profitieren auch die anderen Exponate der Neu-Ulmer Premiummarke.

Die Premierenfahrzeuge des Daimler-Konzerns stehen in Halle 5 geschwisterlich Seite an Seite. Aber am neuen Setra-Flaggschiff kommt man kaum vorbei, ohne es gebührend zu bewundern. Die Branche hat darauf gewar-

tet, zumindest der Fernlinien-Bereich. Längst hat sich die Setra-Generation 500 ihren gebührenden Platz in der Omnibusgesellschaft erobert, nur der Doppeldecker kurvt noch als betagt-bewährter 400er über Europas Straßen. Nach 15

Jahren Bauzeit und 2.300 Exemplaren ist es so weit: Der neue S 531 DT löst den 431er ab, er soll künftig in die erfolgreichen Fußstapfen des Vorgängers treten.

## Anderer Seiten

Ziemlich selbstbewusst, gänzlich ohne Understatement trägt er die neue Karosse zur Schau. Mit eng geschnittenen Radhäusern und dem typischen TC-Ge-schmückt im Obergeschoss eine silberne Brosche. Oben mittig hängt senkrecht der Scheibenwischer, in dieser Ruhelage soll er die Aerodynamik weniger stören. Die Daimler-Techniker versprechen einen Luftwiderstandsbeiwert (c<sub>w</sub>-Wert) von 0,35, ziemlich beachtlich für solch ein



Eigenwilliges Heck:  
Die großen Lüftungsgitter sind der Antriebs- und Klimatechnik geschuldet.

mächtiges Nutzfahrzeug. Eine verwegene Optik zieht andere Seiten auf, die beiden Fahrzeugdecks werden mit reichlich Glas vorn und mittig miteinander verbunden. Die viel zitierte „La Linea“ grenzt neuerdings die Fensterlinie im Oberdeck zur Dachkante ab, auch nach unten werden die Unterdeck-Seitenscheiben eingefasst.

Das Heck trägt Einzüge wie alle 500er, eindeutige Abrisskanten sorgen für aerodynamischen Feinschliff.

## Sicherheit großgeschrieben

Die Dimensionen bleiben in etwa gleich, das marginale Wachstum steckt in den Überhängen. Mit gleichem Radstand,

auch das Fahrwerk stammt weitgehend aus dem Vorgänger, setzt der Hersteller auf bewährte Komponenten. Auch beim Antrieb, hier darf sich der bekannte OM471-Sechszylinder mit neuerdings reduzierter Nenn Drehzahl bewähren. Das automatisierte Powershift-3-Getriebe mit acht Gängen verwaltet das hohe Dreh-



Gehobenes Komfortniveau: Mit Glasdach, Stehlichte und 40 bequemen Sitzen lädt der Topclass-Superhochdecker zur Fernreise ein.

## Günstige Kfz-Versicherungen sind gut. Dauerhaft günstige sind besser.

Ein scheinbar billiger Versicherungsabschluss kann für ein Busunternehmen schnell teuer werden: z. B. durch drastische Prämien erhöhungen am Jahresende. Versicherungen über Dittmeier sind anders.

**Wir vergleichen für Sie. Kostenlos!**  
Ja, mich interessiert Ihr Angebot!

Firma  
Name  
Telefon

Bei uns erhalten Sie langfristig günstige Beiträge und herausragende Angebote. Fordern Sie noch heute einen kostenlosen und unabhängigen Versicherungsvergleich bei uns an. Wir finden für Sie die besten Angebote heraus.

Dittmeier Versicherungsmakler GmbH  
Kaiserstraße 23 · 97070 Würzburg  
Telefon: 0931. 980070-15 · Fax: 0931. 980070-515  
www.dittmeier.de · info@dittmeier.de

**Dittmeier**



Versicherungen für Busunternehmen



Neues Cockpit für die Oberdeck-Fahrgäste; Bild rechts:Innere Atmosphäre im Heck: Clubbecke mit 8 Sitzen plus Glasdach, auch in der Comfortclass verfügbar.



moment, für den Fernlinienbetrieb soll es längere Achsen geben. Weil es bei einem so großen Fahrzeugen auch um die Sicherheit geht, rüstet der Hersteller den 531er weiter auf: Seine Front wurde (freiwillig) gemäß ECE R29 erfolgreich getestet, diese Festigkeitsnorm für Frontalkollisionen gilt bislang nur für LKW.

Der Setra-Doppeldecker geht auch mit der neuesten ABA-4-Generation (Active Brake Assist) an den Start. Das Kürzel steht für den Notbremsassistenten der Generation 4, der sogar über eine Fußgänger-Erkennung verfügt. Zusätzlich über wacht ein Abbiegeassistent das Verkehrsgeschehen mit Radarsensoren – auch der feiert seine Weltpremiere im Omnibus. Er warnt den Fahrer beim Abbiegen, wenn er im Totwinkelbereich Fußgänger, Radfahrer oder stationäre Hindernisse

detectiert. Im städtischen Verkehr und auf der Autobahn dient er als Spurwechsellassistent: Er zeigt im Rückspiegel an, ob die Spur frei oder blockiert ist. Und dann ist der Setra-Doppeldecker der erste Reisebus des Daimler-Portfolios, der serienmäßig mit einer Brandlöschanlage im Motorraum konfektioniert wird. Damit erfüllt der große Setra bereits heute eine Vorschrift, die einen Einbau ab Juni 2019 für alle neu zugelassenen Reisebusse vorschreibt.

### Topclass, Comfortclass und Low Entry

Natürlich soll der neue Zweistöcker allen möglichen Rollen und Einsätzen gerecht werden – Ferienreisen, Fernlinien, Bistrotaxi, Überlandgeschäft. 83 Fahrgastplätze gibt es in Serienbestellung – viele Raum- und Ausstattungsmöglich-

keiten sind denkbar. Einfach mal reinschauen und mit den Explainern reden – Flexibilität und Vielseitigkeit ist und bleibt die Stärke der Marke.

Wer keinen Doppeldecker braucht, wirft einen Blick in den Topclass-Superhochdecker S 515 HDH. Der Dreiaxser mit fantastischem Glasplafond bietet 40 Sitze auf 12,5 m Länge und zeigt sich hier nur ein bisschen elitär. Mit sehr bequemen Fahrgastsitzen und Stehküchen möchte man gleich auf große Fahrt gehen – das sehr handliche Fahrzeugformat taugt für die Langstrecke und auch für winkelige Passstraßen.

Noch handlicher zeigt sich der Setra S 511 HD mit 10,47 m Länge. Mit 32 Sitzen inklusive Clubbecke fährt der Reise-Midi in einer eigenen Liga. Das komfortable Comfortclass-Fahrwerk und ein großer Motor

Busklimatisierung konzipierte Baureihe deckt mit fünf Modellen den Bereich von 385 bis 755 cm³ Hubvolumen ab. Der FKX40/755 K ist aufgrund seiner gesteigerten Leistung bestens für den Einsatz in Bussen mit einem erhöhten Kälteleistungsbedarf – zum Beispiel Stadt-, Gelenk- und Überlandbusse – geeignet, denn er liefert bereits bei niedrigen Drehzahlen eine

hohe Leistung. Er harmonisiert dadurch gut mit modernen Dieselmotoren, die zugunsten niedriger Emissionen relativ niedrigertour fahren. Da alle FK40-Modelle unabhängig vom Hubraum identische Abmessungen haben, weist der starke FKX40/755 K eine hohe Leistungsdichte auf und somit mehr Leistung bei gleichem Bauraum. Dieser Verdichter ist mit der speziell für die Anwendung in der Busklimatisierung entwickelten K-Ventilplatte ausgestattet und kann mit allen sonstigen Optionen der FK-Baureihe ausgerüstet werden.

als Basis, das Konzept wird bei Setra seit Jahrzehnten gepflegt. Mit 394 PS und automatisiertem Getriebe fährt der kürzeste Setra-Reisebus souverän und komfortabel. Und sicher, wenn gleich die Baubeschreibung das ABA-3-Paket erwähnt – man bekommt auch ABA 4, wie für den neuen Doppeldecker beschrieben.

Auch im profanen Liniengeschäft zeigt Setra Flagge. Der Setra S 415 LE Business steht stellvertretend für die gesamte Low-Entry-Baureihe der Marke. Die zielt mit stufenlosen Einstiegen vor allem auf den Umland- und Regionalverkehr – wer mehr darüber wissen möchte: Im IBC-Vergleichstest 2017 (in der letzten Bus-Fahrt-Ausgabe) musste sich der Setra gegen internationale Konkurrenz bewähren.

Wolfgang Tschakert

GEA zeigt außerdem bewährte Lösungen wie Verdichter der robusten und dreizahlgebaarten, halb-hermetischen HG-Baureihe wie den HGX34e/380-4. A. GEA bietet eines der umfangreichsten Sortimente an nachhaltigen und effizienten halbhermetischen Verdichtern für die Klimatisierung von Oberleitungs-, Hybrid- und Elektrobusen an. Die sauggasgekühlte HG-Serie, auch in einer Leichtbauversion aus Aluminium erhältlich, zeichnet sich durch reibungslosen und geräuscharmen Betrieb, Wartungsfreundlichkeit, hohe Effizienz und Zuverlässigkeit aus.

## Verdichter für die Klimatisierung

Der Technologiekonzern GEA zeigt auf der Busworld erneut seine Kompetenz im Segment der Fahrzeugklimatisierung – etwa in Form des Verdichters FKX40/755 K. Mit ihm erweiterte GEA zuletzt die FK40-Baureihe um ein Modell mit 755 cm³ Hubraum, das bis zu 15 Prozent mehr Leistung bietet als die nächstkleinere Baugröße. Die speziell für die

## Die Bus-Fahrt auf Ihrem Tablet

Lesen Sie ab sofort die Bus-Fahrt auch auf Ihrem Smartphone oder Tablet! Wir bieten Ihnen eine App, die für alle Smartphones und Tablets mit iOS- und Android-Systemen optimiert ist. Sie können die App kostenfrei im Apple App-Store oder im Google Play Store herunterladen. Anschließend können Sie die digitalen Ausgaben in der Kiosk-App freischalten oder kaufen!

### Nutzen Sie die Vorteile der Magazin-App

- Gesamtes Heft auf Ihrem Tablet
- Feedback- und Empfehlungsfunktionen
- Archiv
- Seitenvorschau
- Lesezeichen
- Inhaltsverzeichnis
- Offline-Magazin

